



Siedlergemeinschaft Selb-Erkersreuth e.V.



Erwin Benker	Fred Jäger
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
Am Geiersberg 6	Raithenbachstraße 7
95100 Selb	95100 Selb

Siedlergemeinschaft Selb-Erkersreuth e.V. 95100 Selb

Landratsamt Wunsiedel i.F.
Herrn Landrat Dr. Karl Döhler
Postfach 520
95624 Wunsiedel

Selb-Erkersreuth, im April 2013

Betr.: Straßenausbaubeitragssatzungen und das Kommunale Abgabengesetz (KAG)

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Döhler,

wir, der zweitgrößte Verein im Selber Ortsteil Erkersreuth mit zur Zeit 368 Mitgliedern sind organisiert im Verband Wohneigentum, Bezirksverband Oberfranken e.V. Als eine von insgesamt sechs Siedlergemeinschaften in Selb, die insgesamt mehr als 2500 Wählerinnen und Wähler hinter sich vereinigen, möchten wir Sie mit diesem Schreiben auf die Ungerechtigkeiten, die durch einen Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung für Wohneigentümer entstehen, aufmerksam machen.

Grundsätzlich gilt unseres Erachtens, dass jeder Kraftfahrer (auch Schwerverkehr), jeder Radfahrer und auch jeder Fußgänger von einem insgesamt funktionierenden und gut ausgebauten Straßensystem profitiert. Da wir uns hier in einer ländlichen Region befinden, kommt zu den Profiteuren des Straßennetzes auch noch der immer schwerer werdende landwirtschaftliche Verkehr hinzu.

Alle diese Gruppen sind für den Verschleiß der benutzten Straßen verantwortlich, der landwirtschaftliche und der Schwerlastverkehr in besonderem Maße. Hinzu kommt, dass es in Wohnbausiedlungen durchaus Straßenzüge mit Durchgangsverkehr gibt oder diese Straßen durch Umleitungsstrecken, bedingt durch andere Baumaßnahmen, in erhöhtem Maße in Mitleidenschaft gezogen werden. Außerdem sind unsere Verkehrswege auch durch die Versäumnisse der letzten Jahre aufgrund von Untätigkeit in einem desolaten Zustand. Auch Aufgrabungen für Kanalisationen und Versorgungsleitungen machen diesen Umstand nicht besser.

Des Weiteren gibt es in allen Wohnsiedlungen Mieter und Pächter und in nicht geringem Umfang auch landwirtschaftliche Anlieger, die an solchen Maßnahmen nicht, oder nur in geringem Umfang beteiligt würden, aber in erheblichen Maße davon profitieren. Auch Anrainer von Bundes-, Staats- und Kreisstraßen werden an den Kosten für den Ausbau ihrer Straßen nicht beteiligt.



Siedlergemeinschaft Selb-Erkersreuth e.V.



Erwin Benker	Fred Jäger
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender
Am Geiersberg 6	Raithenbachstraße 7
95100 Selb	95100 Selb

Warum also sollte der gemeine Hauseigentümer, der bereits Erschließungsbeiträge für die erstmalige Erstellung bezahlt hat und laufend mit Grundsteuer und auch anderen Abgaben (z.B. Straßenreinigung) belastet wird, dann für die Finanzierung dieser Bauten alleine aufkommen? Hinzu kommt, dass es zum überwiegenden Teil Mitbürger trifft, die sich mit ihrem Eigenheim ihren Lebensraum erfüllten, um im Alter einmal sorgenfrei leben zu können und dies nur durch große, lebenslange Entbehrungen bewerkstelligen konnten. Diese Eigentümer wären dann gezwungen, Kredite aufzunehmen, die sie aber zum Großteil nicht bekommen können, da das aus Altersgründen nicht mehr möglich ist, was wiederum ein großer Schritt in Richtung „Altersarmut“ wäre. Und das in einem der reichsten Industrieländer der Welt.

Daher unsere Forderung: Entweder zahlen alle Bürgerinnen und Bürger einer Stadt (oder Gemeinde) in gleichem Maße, oder der Staat muss die Kommunen so aus dem Aufkommen der Mineralölsteuer oder der KfZ-Steuer ausstatten, damit diese ihren Aufgaben in Bezug auf den Straßenausbau und –unterhalt auch nachkommen können.

Ihre Forderung auf Erlass einer Straßenausbaubeitragssatzung im Jahr 2012 wirkt hier jedoch entgegen und kann wohl nicht richtig sein, ebenso wie die Drohung auf eine namentliche Abstimmung zur Prüfung evtl. Haftungsfragen im Stadtrat.

Wir setzen uns für unsere Mitglieder gegen den Erlass einer solchen Satzung ein und werden auch alle uns zur Verfügung stehenden Mittel ausschöpfen. Auf Ihren evtl. Wunsch hin können auch Unterschriftenlisten beigebracht werden, die dann zu einem gemeinsamen Pressetermin übergeben werden.

Wir fordern Sie daher auf, dafür Sorge zu tragen, dass die Stadt Selb keinesfalls eine solche Satzung erlassen muss, um ihren Haushalt genehmigt zu bekommen. Weiter fordern wir Sie auf, sich für eine Änderung des KAG in den entsprechenden übergeordneten Gremien einzusetzen und erwarten Ihre ausführliche Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Siedlergemeinschaft Selb-Erkersreuth e.V.

Erwin Benker
1. Vorsitzender

Fred Jäger
2. Vorsitzender

Gleiches Schreiben erhält:
Landrat Dr. Karl Döhler
Regierung von Oberfranken,
Landtagsabgeordneter Martin Schöffel,
Ministerpräsident Horst Seehofer,
Bay. Staatsregierung,
Stadtratsfraktionen der Stadt Selb,
Oberbürgermeister Uli Pötzsch
Offener Brief an Frankenpost